



Nachrichtenblatt

der

Gemeinde Tiefgraben

Folge 1 / Februar 2005

Erscheinungsort Mondsee
Verlagspostamt 5310 Mondsee

Schneeräumung



Die gewaltigen Schneemassen, welche uns der Februar 2005 bescherte, bedeutete den vollen Einsatz unserer Schneepflugfahrer. Die Gemeinde hatte ständig zwei leistungsstarke eigene und ein angemietetes Schneeräumfahrzeug im Einsatz. Obwohl teilweise fast rund um die Uhr gefahren wurde, konnten die Straßen und Wege nicht immer schneefrei gehalten werden. Die drei Fahrer haben ihr Bestes gegeben.

In Tiefgraben müssen allerdings rund 100 km Landes- und Gemeindestraßen geräumt werden. Durch die starken Schneeverwehungen waren einzelne Straßenabschnitte wieder zugeweht. In solchen Bereichen erreichte die Schneewand über 3 m Höhe und konnte der Schnee mit dem Schneepflug nicht mehr hinaus gebracht werden, sodass die Gemeinde

mit einem Radlader der Firma Buchschartner die Schneewände hinaus drückte. Dies zeigt auch, dass wir keine Kosten gescheut haben. Wir erinnern, dass selbst die Autobahn mehr als 6 Stunden im Bereich St. Georgen nicht befahrbar war.

Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis bei derartigen extremen Wittersituationen. Eine sachliche Kritik über die Schneeräumung kann immer angebracht werden – emotionale Ausbrüche führen jedoch zu keiner Lösung. Herr Schwaighofer hat aufgrund solcher unqualifizierten Äußerungen seine Tätigkeit als Schneeräumer unverzüglich beendet. Die Gemeinde Tiefgraben sucht daher einen neuen privaten Schneeräumer - Interessenten können sich im Gemeindeamt bewerben.

Die Gemeinde dankt an dieser Stelle Herrn Schwaighofer Johann für seinen Einsatz an der Schneeräumung sehr herzlich.

Weiters wird mitgeteilt, dass sich der Straßenausschuss bemühen wird, in nächster Zeit für die Siedlungsbereiche eine neue Schneeräumungsart auszuarbeiten.



Zeckenschutzimpfung

am Dienstag, 08.03.2005 um 15.30 Uhr im Gemeindeamt der Landgemeinden

Kosten: Erwachsene = EURO 17,40; Kinder und Schüler/innen bis 15. Jahre = EURO 12,80

Zum gleichen Termin können auch andere Impfungen (Mumps/Masern/Röteln, Diphtherie/Tetanus, Polio, Hepatitis, etc.) vorgenommen werden.

Blutspendeaktion 2005

An der Rot-Kreuz-Blutspendeaktion vom 21.01.2005 haben 94 freiwillige Blutspender (32 Frauen und 62 Männer) aus unserer Gemeinde teilgenommen. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oberösterreich bedankt sich sehr herzlich bei allen Blutspendern für ihren Einsatz.

Pflegeeltern

Vielleicht haben auch Sie sich schon einmal gefragt: Was genau sind Pflegefamilien? Nun, allem voran: verlässliche, kinderliebende Menschen. Pflegefamilien sind Frauen und Männer, mit oder ohne eigene Kinder, die eine soziale Elternschaft für Kinder und Jugendliche aus anderen Familien übernehmen. Natürlich müssen künftige Pflegeeltern einige Kriterien erfüllen. Aber für Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen, sind diese Anforderungen erfüllbar. Für weitere Informationen und ein persönliches Gespräch wenden Sie sich an die Jugendwohlfahrt Ihrer Bezirkshauptmannschaft. Nähere Informationen über das Thema „Pflegeeltern“ finden sich auch unter www.jugendwohlfahrt-ooe.at.

Förderung von Laien-Defibrillatoren

Laien-Defibrillatoren gelten in Expertenkreisen als einfach zu bedienende Geräte, die bei einem Atem-Kreislaufstillstand eingesetzt werden und einen rettenden Stromstoß abgeben können. Verlassen derzeit in Österreich nur ca. 5 – 15 % der Menschen nach einem Atem-Kreislaufstillstand das Krankenhaus lebend, so könnte diese Rate bei Anwendung eines Defibrillators auf fast 70 % gesteigert werden.

Derzeit wird für den Ankauf eines Laien-Defibrillators eine finanzielle Beihilfe aus dem Gesundheitsbudget des Landes Oberösterreich in Höhe von max. 50 % des Nettopreises, d.s. höchstens • 1.300,— genehmigt. Die Förderungsabwicklung erfolgt über die Rettungsorganisationen Rotes Kreuz (Tel.: 0732/7644-532) und Arbeitersamariterbund (Tel.: 0732/736466-504), welche die Geräte inkl. Servicepaket (Ausbildung im 1. Jahr und Betreuung und Service für 5 Jahre) anbieten.



Ab 1. Februar 2005 finden sie uns in unseren neuen Ordinationsräumen in der Ludwig Angerer Gasse 12 in Mondsee.

Zusätzlich zu den bisherigen Ordinationszeiten bieten wir nun auch Vormittagstermine am Mittwoch an.

Ordinationszeiten:

Dienstag und Donnerstag 17 – 19 Uhr, Mittwoch 8 – 11 Uhr, und nach tel. Vereinbarung Voranmeldung erbeten.

Dr. Christian Klein, Ludwig Angerer Gasse 12, A – 5310 Mondsee
Tel.: 06232/ 36600, Mobil 0650/ 3298900

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Dr. Thomas Jörgner und seiner Familie für die freundliche Aufnahme und Unterstützung beim Aufbau unserer Ordination bedanken.

Der Kameradschaftsbund bedankt sich bei Steininger Alois

Der Kameradschaftsbund Tiefgraben bedankt sich sehr herzlich bei Alois Steininger dafür, dass er beim Tod von Heimkehrern jeweils einen Kranz kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Steininger Alois hat seinen Gärtnereibetrieb nun an seinen Sohn Christian übergeben und wurde von ihm zugesichert, künftig den Kranz für die Heimkehrer zum Einkaufspreis zu erhalten.



„Wir sind Eu

Österreichs Weg in der EU – Ein geschichtlicher Überblick

- 1989: 17. Juli: österreichischer Antrag auf EG-Mitgliedschaft
- 1991: 31. Jänner: positives Avis der Europäischen Kommission
- 1990: 1. Februar: Beginn der Beitrittsverhandlungen
- 1994: 1. Jänner: Österreich nimmt als EFTA-Land am EWR teil, 12. April: Abschluss der Beitrittsverhandlungen, 12. Juni: Volksabstimmung über den EU-Beitritt, 24. Juni: Vertragsunterzeichnung in Korfu, 11. November: Ratifizierung des Beitrittsvertrages durch den Nationalrat
- 1995: 1. Jänner: Österreich wird Mitglied der EU
- 1996: 13. Oktober: Erste Europaparlamentswahl in Österreich
- 1996/97: Vorbereitung auf den Eintritt in die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)
- 1998: 1. Juli: Österreich übernimmt die EU-Ratspräsidentschaft
- 1999: 1. Jänner: Österreich nimmt an der WWU teil
- 2002: 1. Jänner: Einführung des Euro-Bargeldes in 12 Mitgliedstaaten
- 2004: 1. Mai: Beitritt von 10 neuen Mit-

Binnenmarkt mit n Millionen Menschen hat seine wirtschaftliche Leistung im Herzen Europas erbracht. Dies gilt besonders für Österreich, da hier alle österreichischen Wirtschaftszweige erwirtschaftet werden, wodurch wir gemeinsam mit unseren Partnern die niedrigsten Arbeitslosenquoten aller europäischen Länder vorweisen und höchsten Lebensstandards erlangen konnten.

Die EU-Mitgliedschaft ist jedoch nicht allein für die positive Entwicklung unserer Wirtschaft verantwortlich. Die neuen Möglichkeiten, die Europa in den letzten Jahren gebracht hat, sind ein Ergebnis der europäischen Integration und der globalen Wirtschaft.

Auf kultureller Ebene

Freiwillige Feuerwehr Guggenberg

Aufgrund der am 28.01.2005 im Gasthaus KASTEN durchgeführten Neuwahl des Feuerwehrkommandanten und des Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Guggenberg setzt sich das Kommando wie folgt zusammen:

Kommandant: Roland Steininger, Am Schusterbach 10, 5310 (0664/5353155)

Kdt. Stellvertreter: Christian Steininger, Rainerstraße 46, 5310 (0664/5036176)

Schriftführer: Manfred Steininger, Guggenbergstraße 47, 5310 (06232/7317)

Kassier: Robert Kerschbaumer, Thalstraße 17, 5310 (06232/27681)

Die Neuwahl des Feuerwehrkommandanten und des Stellvertreters wurde notwendig, weil der frühere Feuerwehrkommandant Herr Peter Dorfinger zum Abschnittsfeuerwehrkommandant gewählt wurde.



Explodierende Grün- und Strauchschnittkosten

Seit dem Jahr 2000 übernimmt die Gemeinde die Verarbeitungskosten für den Grün- und Strauchschnitt, der beim Kompostierbetrieb Schwaighofer, Mühl Dorfstraße 60, abgegeben wird. Diese Kosten steigen rapide an und liegen inzwischen **über • 20.000,— im Jahr 2004**, was eine entsprechende Anhebung der Abfallgebühren nach sich zieht.

Um dem entgegen zu wirken, hat der Ausschuss für Umwelt-, Wasser- und Kanalangelegenheiten in der letzten Sitzung vorgeschlagen, das System zu ändern, weil es nicht einsehbar ist, alle Gemeindebewohner gleichermaßen mit diesen Kosten zu belasten. Jeder der Grün- und Strauchschnitt zum Kompostierbetrieb bringt, bekommt von diesem eine Rechnung. Nach Vorlage der bezahlten Rechnung werden 50 % der Verarbeitungskosten (ohne Transportkosten) von der Gemeinde vergütet. Aus den genannten Gründen wird um Verständnis für diese Änderung in der Verrechnung ersucht. Diese Regelung gilt ab 01.04.2005.

Keine Entsorgung von Schachteln, fremden Säcken und dergleichen, die zur Abfalltonne dazugestellt werden.



Das Müllabfuhrunternehmen wurde von der Gemeinde angewiesen, nur mit entsprechendem Aufkleber versehene Abfalltonnen zu entleeren und nur Säcke mit dem Aufdruck der Firma Buchschartner mitzunehmen. Neben die Tonne gestellte Schachteln, fremde Säcke und dergleichen dürfen nicht mitgenommen werden, weil dafür auch kein Entsorgungsbeitrag bezahlt wurde. Sollte die Abfalltonne nicht ausreichen, können beim Gemeindeamt (Zimmer 3) jederzeit zusätzliche Abfallsäcke, in denen auch die Entsorgungskosten enthalten sind, gekauft werden. Ausnahmen wären all jenen gegenüber ungerecht, die sich bei Bedarf zusätzliche Säcke kaufen. Die Gemeinde ersucht um Verständnis.

Wildbachräumung

Die Gemeinde Tiefgraben ersucht - möglichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze – alle Anrainer an Wildbächen in unserem Gemeindegebiet, eventuell aufgetretene Misstände (Verkläuerungen, Anschwemmungen, etc.) bis spätestens 22.04.2005 im Gemeindeamt zu melden.

Obst- und Gartenbauverein Mondseeland

Obmann Johann Edtmayer, 5310 Mondsee, Steinerhofstr. 32, Tel. 06232/4561

Am 27. Jänner 2005 fand die Jahreshauptversammlung 2005 statt, bei der es eine satzungsgemäße Neuwahl gab. Es wurde das bisherige Führungsteam unter Obmann Johann Edtmayer und Obmannstellvertreter Peter Mierl wiedergewählt. Auch wurden die laut dem neuen Vereinsgesetz erforderlichen Stellvertreter des Kassiers und des Schriftführers bestellt.

Obmann Johann Edtmayer konnte in seinem Bericht von einer erfolgreichen Vereinstätigkeit im abgelaufenen Jahr berichten. Es wurden wieder Obstbaumpflegerkurse abgehalten, die regen Zuspruch fanden. Weiters wurde in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Mondsee auf der Pfarrwiese (neben der Kirche) ein Obstbaum-Schaugarten angelegt. Obmann Edtmayer bedankte sich bei Bürgermeister Dipl.Ing. Otto Mierl für die Unterstützung in dieser Angelegenheit. Der Schaugarten wird heuer weiter ausgebaut (Sträucher und Blumenbeete) und mit Ruhebänken versehen.

Das Jahresprogramm 2005 sieht folgend aus:

Freitag, 29. April, 19.00 Uhr - Pfarrgarten, Veredelung und Sortenumstellung

Freitag, 3. Juni, 19.00 Uhr - Ritzingerbauer, Hof Marillenpinzierkurs (Marillensommerschnitt)

Voraussichtlich Samstag, 11. Juni, 08.00 Uhr - Ausflug mit dem Imkerverein zur Landesgartenschau in Bad Hall *)

Freitag, 5. August, 19.00 Uhr - Pfarrgarten, Sommerschnittkurs

*) Anmeldung bis eine Woche vorher beim Obmann (Tel. 4561) oder beim Kassier (Tel. 2265 12 tagsüber)



Fahrradsammlung der Caritas

Am **Freitag, 11.03.2005** werden von **10.00 – 1600 Uhr** gebrauchte, voll funktionstüchtige Fahrräder gesammelt.



Sammelstelle: Pfarrzentrum Mondsee

Die Fahrräder werden in Rumänien zu moderaten Preisen verkauft, der Erlös fließt in die Sozialarbeit der Caritas Rumänien. Nähere Informationen erhalten Sie auch bei der Caritas Auslandshilfe, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, Tel.Nr.: 0732/7610-2167, FAX: DW 2166, E-mail: susanne.hackl@caritas-linz.at, Homepage: www.auslandshilfe-linz.at

Tagesmütter

Haben Sie Lust, den Beruf Tagesmutter zu erlernen? Interessentinnen werden auf ihren Beruf als Tagesmutter in einem Ausbildungskurs im BFI Vöcklabruck sehr gut vorbereitet. Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ. ermöglicht ihnen einen Arbeitsplatz zu Hause mit Anstellung, das heißt, Sie haben eine Pensions- und Sozialversicherung. Der nächste Ausbildungskurs in Vöcklabruck beginnt im April 2005.

Bei Interesse rufen Sie uns an: Aktion Tagesmütter OÖ., Vorstadt 9, 4840 Vöcklabruck, **Tel.Nr.: 07672/27900**

Ferial- und Nebenjobbörse 2005

Das Jugendservice des Landes OÖ. organisiert bereits zum 11. Mal die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Im letzten Jahr konnten mit der Unterstützung zahlreicher Betriebe und Einrichtungen mehr als 1.000 jungen Menschen Ferial- und Nebenjobs vermittelt werden.

Das gesamte Stellenangebot wird über die Homepage www.jugendservice.at zugänglich gemacht.

Gebrauchte Garagentore günstig abzugeben

Zwei gebrauchte Garagentore in der Größe 515 x 277 mit Antrieb und Gehür (Farbe: ALU braun) sowie in der Größe 235 x 277 ohne Antrieb (Farbe: ALU braun) werden günstig abgegeben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Roten Kreuz Mondsee (Tel.Nr. 06232/2244).

KINDERGARTEN EINSCHREIBUNG

FÜR DAS JAHR 2005 / 2006

Diese findet für Kinder,
ab dem vollendeten 3. Lebensjahr
aus der Gemeinde

TIEFGRABEN

am DIENSTAG, 15. MÄRZ 05

von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 16.00 Uhr



im Kindergarten Tiefgraben / St. Lorenz statt

Interessierte Eltern sind mit ihren Kindern herzlich dazu
eingeladen!

MITZUBRINGEN: Geburtsurkunde
Impfschein

Es wird wiederum ein Kindergartenbus eingesetzt, dessen
Kosten von der Gemeinde und vom Land OÖ getragen
werden.

Ihre Kindergartenleitung

Rigina Knobloch

Schülereinschreibung



**in der Volksschule Tiefgraben / St. Lorenz
am Donnerstag, 17.03.2005 um 14.00 Uhr**

Vorzustellen sind alle Kinder im Schulsprengel Tiefgraben/St. Lorenz, die **zwischen dem 01.09.1998 und dem 31.08.1999 geboren** sind. Die schulpflichtigen Kinder sind von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zur Schülereinschreibung zu begleiten.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch
- bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das Vormundschaftsbestellungsdekret
- bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument
- Impfnachweise

Sollten Sie wünschen, dass Ihr schulpflichtiges Kind in die Vorschulklasse aufgenommen werden sollte, er-
suche ich Sie höflichst um Vorsprache in der Schule bis 17.03.2005.

Bei Unklarheiten fragen Sie bitte in der Schule nach – persönlich oder unter Tel.Nr. 22075.